

Vampire sind auch nur Menschen

Twilight mal anders

Von abgemeldet

Kapitel 2: Bis(s) die X-Box streikt

Ich bin nicht sehr zufrieden, aber mir ging für dieses Kapitel keine Idee in den Kopf hinein...

Twilight Vampire sind auch nur Menschen

Kapitel 2: Bis(s) die X-Box streikt

Wenn das Wochenende kam, war für Carlisle wieder eine Zeit der Langeweile und des Schmerzes gekommen. Erstens schob er an den Tagen Langeweile, da seine Lieblingssendungen nicht liefen und somit merkte der Mann auch, dass wieder Wochenende war. Und eine andere Sache schien dafür ein Anzeichen zu sein und daher folgte die Zeit der Schmerzen. Seine Kinder waren allesamt zu Hause und raubten ihn den letzten Nerv. Seit sie freitagnachmittags aus der Schule nach Hause kamen, bebte förmlich die Hütte, denn das große Tanzduell auf der X-Box 360 stand auf dem Programm und Emmetts lautes Gröhlen und Alice hohe Sopranstimme ließen jeden Menschen und sogar die Vampireltern an die Decke gehen. Als nach sieben Stunden NonStopp Folterkellermusik durch das Haus gefegt waren und die Kidz nach Jaspers Vorschlag auch noch dabei Pogo tanzten, rastete Carlisle aus und rannte nach oben.

"Seit ihr bescheuert? Ich will meine Ruhe! Es läuft nichts in der Glotze und ihr benehmt euch wie Teenager auf Drogen!," meckerte er rum.

"Wir sind Teenager," verteidigte sich Emmett.

"Und Drogen wirken bei uns nicht," erklärte Alice.

"Wir haben es ausprobiert, es stimmt, Dad," meinte Jasper.

"Ach, seit ruhig!" Carlisle verschwand wieder aus der Dachbehauung und die Kinder machten eine kurze Pause um sich das Fernsehprogramm anzuschauen. Rosalie saß auf dem kleinen Stuhl vor dem Pc und filmte sich mit der Webcam, um ihren 1648 Freunden auf Facebook neue Fotos von sich zu präsentieren. Edward saß am Fenster und schaute hinaus, denn singen lag ihm nicht so und Jasper neben ihm rauchte genüsslich eine.

"Sag mal, Jasper, warum rauchst du?," fragte Alice und hielt sich angeekelt die Nase zu.

"Ach, es ist cool und ich bin cool und es ist cool zu rauchen. (Natürlich ist es nicht cool zu rauchen, Leute) Aber so treff ich Leute die auch rauchen und komm so in Kontakt."

"Es ist eine Suchtverlagerung, er tut das, weil er sich das menschliche Blut abgewöhnen will," erklärte Edward seinen Geschwistern. Doch diese hörten nicht zu und bewunderten Emmett, der gerade bei Naruto Ultimate Ninja Storm ein Bisasam freigeschaltet hatte.

Doch dann hörte man ein lautes Ächzen und vernahm einen eigenartigen Geruch. Sofort sprangen alle von ihrem Platz auf.

"Was war das?"

"Keine Ahnung, ich gehe jetzt mit Frosch waschen," sagte Alice und hüpfte zur Treppe und stolperte prompt über die Gewichte von Emmett und fiel die Treppe hinunter. Alle lachten.

"Ne, es ist ernst, Leute. Etwas ist passiert. Es riecht verbrannt," meinte Edward und blähte seine Nasenflügel.

"Nein, draußen grillen die Nachbarn. ICH WILL FLEISCH!" Jasper fing wieder fürchterlich an zu sabbern.

"Hey, du Freak. Wisch das weg", meinte Rosalie angewiedert und deutete auf die nasse Pfütze auf dem Teppich. Aber dafür hatte Emmett keine Augen, denn er stieß einen furchterregenden Schrei wie eine verendene Giraffe aus.

"Die X-Box, Leute, verdammt, rattige Affenscheiße! Die X-Box ist kaputt!"

"Neeeeein!"

"Verdammt, was machen wir jetzt? Es sind noch über 10 Stunden bis zur Schule!," klagte Emmett.

"Liest doch alle mal ein Buch," stöhnte Edward und rollte mit den Augen.

"Schwul, oder was? Ich bin cool, ich les doch keine Bücher. Und Rose kann nicht mal richtig lesen."

"Mein Reden," sagte Alice, die seltsamerweise wieder neben ihnen stand.

"Stimmt, ich kann gar nicht lesen," meinte Rosalie zustimmend und dachte nach, " ... stimmt ... hey!!! Und wie sollen wir alle denn gleichzeitig in ein Buch hineinschauen?"

"Meine Fresse, sie ist echt dumm," lachte Jasper.

"Mensch, Leute, macht doch mal was! Ich werd gleich zum Einzelkind hier!"

"Wir gehen einfach zu Dad Carlisle und fragen ihn, ob er uns hilft oder nicht. Er muss was tun," schlug Alice vor und sie rannte wie ein Huhn auf Kaffee in die Stube. Doch ihre Geschwister und sie machten auf der Stelle vor der Wohnzimmertüre halt. Alice wollte mit Jasper hineinstürmen, doch ihre Geschwister hielten sie fest. Sie tuschelten heimlich, sodass sie Carlisle nicht hören konnte, dieser auf der Couch saß und an den Kreuzworträtseln in der BILD scheiterte.

"Wir können nicht einfach da rein," sagte Edward, " und ihn fragen. "Dann würden wir noch mehr sterben und wir sind schon echt voll tot."

"Die Zeichen stehen schlecht, Leute," flüsterte Emmett, " Alice, sieh mal nach was so um ihn herum steht." Alice ließ ihre Augen um Carlisle herum schweifen.

"Eine Dose Sprite, Gulasch aus der Dose, Streichhölzer, zum dritten Male benutzte Teebeutel und ein Stoffhai....," zählte der kleine Vampir auf und erschrak auch sofort.

"Recht hast du. Jetzt sind wir am Arsch," zischte Jasper, " Dad will sich diesen Menschen mehr verbunden fühlen und bald werden wir in so einer Sendung auftauchen. Emmett, Alice und ich werden dann genötigt zu sagen, dass wir Drogen nehmen, Edward wird eine Dragqueen und Rosalie wird die sein, die sich einen reichen Menschen kurz vor der Leichenstarre angelt."

"Das wird eh noch so kommen."

"Da hast du recht," meinte Alice.

"Wollen wir heute in die Disco?," fragte Rosalie.

"Echt mal, was wollen wir in einer Disco? Erstens sind wir zu cool für eine Disco und Alice kommt eh nicht rein und in eine Kinderdisco mit nem Clown abhängen und Pizza bis zum Kotzen ist nicht gerade das was Teenager machen sollen," meckerte Edward und lehnte sich gegen die Tür um Carlisle besser beobachten zu können.

Doch seine Geschwister stürmten in das Wohnzimmer und sprangen alle auf die Couch und laberten ihren Vater dicht.

"Vater, ich habe Bock und ich kann nicht!," jammerte Emmett.

"Klemm dir nen Mettklops zwischen die Heizung, wenn es nicht anders geht, Sohn," stöhnte Carlisle genervt.

"Wie?"

"Dad, Dad, ich hatte schon lange meine Tage nicht mehr ..."

"Gott, Rosalie, du bist ein Vampir! Da blutet man nicht mehr. Und außerdem will ich solche Worte in dem Haus nicht hören!"

"Ich will World of Warcraft zocken."

"Tu es doch."

"Dad, ich will ins Kino gehen....," sagte Alice und hielt Carlisle die Hand vor die Nase.

"Fein," sagte er, "dann geh!"

Langsam wurde er immer genervter und hielt sich schon die Sofakissen an die Ohren.

"Leute, seid ruhig. Dad, nun, ich sag mal was. Was meine gott-sei-dank-mit-mir-nicht-blutsverwandt-aber-egal-wir-sind-eh-tot Geschwister von dir wollen ist folgendes: Die X-Box ist aus unerklärlichen Gründen defekt und wir haben keine Beschäftigung und es ist Wochenende. Ich schlage vor du kaufst uns eine neue Konsole oder ich denke sie werden dich nervlich töten," erklärte Edward ihm. Mit traurigem Gesicht wandte sich Carlisle seinem vernünftigsten Sohn zu.

"Edward, siehst du meine Augen? Schau in sie hinein. Erkennst du jetzt, dass ich jeden Tag mehr und mehr sterbe?"

"Ach, Dad, das bekommen wir schon mit, keine 'Sorge," versicherte ihm Jasper," wir riechen es."

"Mein Gott, Kind, ich bin ungefähr 400 Jahre alt. Da muss man doch riechen! Hey, was soll das?"

"Dad, Edward hat mein Schnuffeltuch versaut. Da ist was komisches drin...."

"Alice, ich habe das nicht gemacht. Wer macht dann in meine kleine Schwester son Zeug rein? Aber warum hast du mit 100 Jahren noch immer eine Kuschelecke? Ach ist ja egal, ich will es nicht wissen..."

"Warum tut ihr nicht was für mich? Kinder, hört mal zu, bevor ich gleich die ganze Familie abmurkse." Sie schwiegen und hörten ihm nun zu. Die X-Box war ihnen wohl enorm wichtig.

"Erstens, ich habe meine Modelflugzeuge geleimt und es ist LEIM, das im Schnuffeltuch ist, es ist kein Sperma. Ich will hoffen keiner hat an Sperma gedacht. So, folgendes. Das Valium wirkt nicht mher lange, ich kann mir ja keines mehr mir mit Zapzarap holen, denn ich habe ja keinen Job mehr. Und da ich keinen Job mher habe und heute nichts in der Glotze läuft wird es langsam kritisch. Ich geb euch jetzt das Versprechen, dass wenn ihr mir das Fernsehprogramm von Sky besorgt mit euch zur Eisdiele gehe."

"Dad, das läuft aber nicht wie früher ab, wo wir usn alle Geschmacksrichtungen

angucken dürfen und dann wieder heim müssen."

So holten die einen ganz nach old-school-manier ein Telefonbuch raus, die anderen durchforsteten die Werbeblätter aus der Zeitung und Jasper war der einzige richtig normale Teenager und googelte die Telefonnummer von Sky. Bereits nach wenigen Stunden hatten sie den Sky+ -Receiver für 0 € und das Sportpaket Fußball bis zum abwinken im Wohnzimmer stehen und Carlisle wollte gerade sich vor dem Sessel für eine sehr lange Zeit niederlassen, aber die Kinder quängelten. Nachdem sie sich die Eissortgen angeschaut hatten, nahm sich der alte Vampir die X-Box voi, damit er endlich Ruhe hatte. Versehentlich musste der Stecker aus der Dose gezogen worden sein und als das Problem behoben wurde, war wieder Freide-Freude-Eierkuchen und alle waren glücklich mit dem neuen Fernsehprogramm.